



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 10. September 2020

Nummer 37

Erster Bundesweiter Warntag am 10. September 2020

In ganz Deutschland werden die Warn-Apps anschlagen, Sirenen heulen und Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen: Warnung ist keine Angelegenheit nur einer Behörde, Warnung wird auch nicht nur zentral koordiniert.

Für die Warnung der Bevölkerung sind all die Behörden zuständig, die in der Gefahrenabwehr tätig sind. Deshalb müssen alle Ebenen bei diesem Thema an einem Strang ziehen. Der Warntag soll künftig jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden.

Ziel ist es, dass Sie sich mit der Warnung in Notlagen auskennen und wissen, was nach einer Warnung zu tun ist.

Dazu werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in allen 16 Ländern, in den Landkreisen und in den Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen und Lautsprecherwagen ausgelöst. Zudem wird mit der Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes) eine Probewarntmeldung versendet. Die Entwarnung erfolgt um 11.20 Uhr.

Warum werde ich gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und richtig verhalten können.

Wovor werde ich gewarnt? Worüber werde ich informiert?

- Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben)
- Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen)
- Schadstoffaustritte
- Ausfall der Versorgung (z. B. Energie, Wasser, Telekommunikation)
- Krankheitserreger
- Großbrände
- Waffengewalt und Angriffe
- Weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen)

Wer warnt mich?

- Bund (im Verteidigungsfall)
- Länder (im Katastrophenfall)
- Städte, Kreise und Gemeinden (über Katastrophenschutzeinrichtungen wie z. B. Feuerwehr)
- Deutscher Wetterdienst
- Hochwasserportale

Wie wird gewarnt?

Eine Warnung kann Sie auf unterschiedlichen Verbreitungswegen und Kanälen erreichen:

- Radio und Fernsehen
- Internetseiten
- Warn-Apps, z. B. NINA
- Soziale Medien
- Sirenen
- Lautsprecherwagen
- Digitale Werbetafeln
- Behörden, Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft

#Warntag2020
WIR WARNTEN DEUTSCHLAND
10. September 2020

Alle Informationen
finden Sie im Internet:
www.bundesweiter-warntag.de

#warntag2020



Was bedeuten die Sirensignale?

Warnung bei Gefahr: Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend) Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen.

Entwarnung: Durchgehender einminütiger Heulton

Es besteht keine Gefahr mehr.

Was kann ich tun?

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten. Darüber hinaus können Sie sich auf der Website www.bundesweiter-warntag.de und den jeweiligen Websites der Landesinnenministerien informieren.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Dienstag, den 15. September, um 18:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Förderantrag „Quartiersimpulse“ zur Erstellung eines Pflegekonzeptes für die Gemeinde Tannheim
 - Aufnahme ins Förderprogramm „Quartiersimpulse - Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“ (Bescheid vom 01.08.2020)
 - Vorbereitung des Bürgerbeteiligungsprozesses (Erarbeitung der Fragebogen, Befragungsablauf, Terminplanung, Organisatorisches usw.)
2. Sanierung und Umbau an der Iller im Arbeitsprogramm „Agile Iller“ im Abschnitt Tannheim
 - Vorstellung der geplanten Maßnahmen durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten
3. Weiterer Breitbandausbau in der Gemeinde Tannheim
 - Infrastrukturatlas - Lieferpflicht der kommunalen Daten
 - Beauftragung zur Umsetzung
4. Umsetzung der Eigenkontrollverordnung im Bereich der Kanalisation
 - Vergabe der Sanierungsleistungen 2020/2021
5. Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Östlicher Landkreis Biberach“
 - Widerruf der bisherigen Gutachter
 - Vorschlag der zukünftigen Gutachter
6. Bauanträge
 - 6.1 Nutzungsänderung des aktuell als Proberaum an Musikbands vermieteten Raums im 1. Obergeschoss zur gastronomischen Nutzung auf Grundstück Flst.Nr. 3549, Opfinger Straße 2, Tannheim-Egelsee
 - 6.2 Nutzungsänderung eines Büros in eine Einzimmer-Wohnung auf Grundstück Flst.Nr. 318, Leutkircher Straße 20, Tannheim
7. Vorkaufsrecht nach Landeswaldgesetz
8. Genehmigung von Niederschriften
9. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Wonhas

Bürgermeister

presseportal.de/blaulicht/pm/110979/4690609). Auf Grund eines Zeugenaufrufs ging bei der Polizei ein Hinweis ein, der zur Ermittlung der vier Verdächtigen im Alter von 15, 16 und 19 Jahren führte. Sie sollen nicht nur für die Sachbeschädigung an einer Schule verantwortlich sein. In unterschiedlicher Zusammensetzung sollen sie auch für weitere Taten in Betracht kommen.

Dazu zählen eine beschädigte Haltestelle, ein Einbruch mit Verwüstung in einen Schuppen, ein Einbruch in ein leerstehendes Gebäude beim Bahnhof und mehrere Einbrüche in ein Kiosk.

Die Verdächtigen sollen auch mehrere Ordnungsstörungen durch Anzünden von Böllern begangen haben und müssen jetzt mit mehreren Anzeigen rechnen.

Das beschädigte Urnengrab ist weiterhin Gegenstand der Ermittlungen.

Diese Tat konnte den Verdächtigen nicht zugeordnet werden.

Problemstoffsammelaktion im Landkreis Biberach

Sammeltag in Tannheim:

Samstag, 19. September 2020, 14:15 – 15:00 Uhr, Parkfläche beim Sportplatz

Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

- Wie?**
- bedarfsgerecht einkaufen
 - Reste aufbrauchen
 - umweltfreundliche Produkte verwenden

Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus **privaten Haushalten**

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen
- (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen).
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören

Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

Nicht angenommen werden Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe

Dispersionsfarben und Waschmittel sind nicht besonders überwachungsbedürftig und können deshalb über die Hausmülltonne entsorgt werden (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage).

Altöl: Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen: Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

Batterien: Trockenbatterien (z.B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten kostenlos zurückgegeben werden. **Autobatterien:** Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen 7,50 € Pfand hinterlegt werden.

Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte:

Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe bei der Firma MB-Plus in Burgrieden, der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Bei Fragen: Tel. 07351/52-483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Tel.-Nr. 07351/52-6133 (Herr Krug).

Die Polizei informiert

(BC) Tannheim - Polizei ermittelt Verdächtige / Drei Jugendliche und ein Erwachsener sollen für mehrere Straftaten in den Monaten Juli und August in Tannheim verantwortlich sein.

Zunächst waren bei der Polizei vier Taten an meist öffentlichen Einrichtungen zur Anzeige gelangt (wir berichteten unter www.



Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten: Herrn Franz Xaver Schütz, Alpenstraße 9, zum 75. Geburtstag am 13. September 2020.



Herrn Gerhard Wentz, Hauptstraße 73/1, zum 75. Geburtstag am 14. September 2020.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare, aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren. Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben. Ihre Gemeindeverwaltung

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Das neue Semesterprogrammheft Herbst/Winter 2020 ist da!!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, liebe Freunde der Vhs Illertal, die Corona-Pandemie beschäftigt uns immer noch. Wir haben geplant und freuen uns, viele Kurse mit den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen durchführen zu können – aber nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung. Wir behalten uns jedoch kurzfristige Änderungen und Absagen vor. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden. Das neue Programm der vhs-Illertal gibt es ab sofort in allen Banken, vielen Geschäften und Rathäusern im Illertal und in der Geschäftsstelle im Rathaus in Erolzheim.

Bitte beachten Sie auch unsere laufenden Zusatztermine oder Änderungen im Mitteilungsblatt und im Internet!

Viele Kurse beginnen schon im September.

Wir nehmen alle Anmeldungen telefonisch und über email an, und stehen auch gerne für Fragen telefonisch zur Verfügung. Unsere Homepage ist ab Donnerstag, den 10. September 2020, 9 Uhr freigeschaltet. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf die Vorgaben der Hygienevorschriften unserer Politik, nur so können wir gemeinsam weiter am öffentlichen Leben teilnehmen.

Adelinde Wohlhüter

Geschäftsleitung vhs Illertal

nehmerinnen und Arbeitnehmer, für die Kurzarbeit angezeigt wurde, auch kurzgearbeitet haben, steht erst nach der Bearbeitung der Anträge auf Abrechnung durch die Bundesagentur für Arbeit fest.

Bei der örtlichen Agentur für Arbeit, welche überwiegend Kurzarbeitslose betreut, waren im August 2.700 Arbeitslose registriert. Dies sind 313 Arbeitslose mehr als im Juli (+13,1 Prozent) und 1.151 mehr als vor einem Jahr (+74,3 Prozent).

Beim Jobcenter des Landkreises, das erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende betreut, ist die Zahl der Arbeitslosen auf 1.212 Personen gestiegen. Im Vergleich der Werte zum Juli sind dies 62 Arbeitslose mehr (+5,4 Prozent). Zum August des Vorjahres ist die Zahl der Arbeitslosen beim Jobcenter um 200 Personen gestiegen (+19,8 Prozent). Seit Jahresbeginn konnten 271 Arbeitsuchende (Vorjahr: 478) mit Unterstützung des Jobcenters in eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle vermittelt werden. Nach 42 Integrationen im Juli konnten im August 45 Integrationen gezählt werden. Im August 2019 waren es jedoch noch 71 Integrationen.

Derzeit werden im Jobcenter 2.077 Bedarfsgemeinschaften betreut. Dies sind sechs weniger als im Juli und 108 mehr als im Vorjahr. Damit bezogen im August 2020 insgesamt 4.288 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Dies sind 80 weniger als vor einem Jahr. Um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen, nehmen derzeit 541 (Vormonat: 661) Arbeitslosengeld II Bezieherinnen und Bezieher an Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen teil. Zusätzlich werden vom Landkreis 250 Personen (Vormonat: 349) durch soziale flankierende Leistungen, wie Kinderbetreuung, Sucht-, psychosoziale Betreuung oder Schuldnerberatung bei der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Bildungsbüro

Landkreis sucht Mentorinnen und Mentoren

Die Schere zwischen leistungsstarken und lernschwachen Schülerinnen und Schüler hat sich in der pandemiebedingten Zeit der Schulschließungen und des Fernunterrichts weiter geöffnet. Insbesondere Kinder und Jugendliche aus familiär ohnehin belasteten Situationen haben den Anschluss verloren. Aktuelle Studien des Institutes für Demoskopie Allensbach und der Pädagogischen Hochschule Zug sprechen von 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler, die sich sehr passiv zeigten und in den vergangenen Monaten nur wenig gelernt haben. Darüber hinaus geben einige Lehrkräfte an, dass zwischen fünf und zehn Prozent der Schülerinnen und Schüler für sie nicht erreichbar waren.

Das Bildungsbüro Landkreis Biberach möchte diese Schülerinnen und Schüler mit einem neuen Mentoring-Programm beim Aufarbeiten des Unterrichtsstoffes unterstützen, um die schulischen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern.

Nach einer Einstiegsschulung begleiten ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren Schülerinnen und Schüler beim schulischen Nachholen und fördern sie für die Dauer von sechs Monaten. Abhängig von der persönlichen Präferenz des jeweiligen Mentors, unterstützen diese entweder Kinder aus Grundschulen oder Jugendliche aus Sekundar- sowie Oberstufen im Landkreis. Die Treffen der Tandems finden einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden statt und werden in Absprache mit der Schule vorbereitet.

Als Mentorinnen und Mentoren bewerben können sich offene und zuverlässige Menschen, die Lust haben sich gesellschaftlich einzubringen und im schulischen Rahmen zu engagieren.

Das Programm ist eine gute Anschlussmöglichkeit für jene Schülerinnen und Schüler, die zurzeit die so genannte Lernbrücken besuchen. Dieses Angebot des Kultusministeriums in den letzten beiden Ferienwochen soll Schülern ermöglichen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten. Mehr Informationen sind auf der Internetseite der Bildungsregion Landkreis Biberach zu finden (bildungsregion-biberach.de). Telefonisch Auskünfte erteilt Daniel Horst unter der Nummer 07351 52-6513; E-Mail daniel.horst@biberach.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote im August 2020 liegt weiterhin bei über drei Prozent

Im August 2020 wurden im Landkreis Biberach 3.912 Arbeitslose gezählt. Dies sind 375 mehr als im Juli (+10,6 Prozent) und 1.351 mehr als vor einem Jahr (+52,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote im Landkreis Biberach liegt bei 3,3 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote im August bei 2,2 Prozent. Der Landkreis Biberach weist gemeinsam mit dem Bodenseekreis die geringste Arbeitslosenquote aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg aus.

Nach vorläufigen Daten haben seit März 1.897 Betriebe (+38 gegenüber dem Vormonat) im Landkreis Biberach für bis zu 46.960 Beschäftigte (+799) Kurzarbeit angezeigt. Ob alle Arbeit-



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Vorfürhungen zu herbstlich-bäuerlichen Arbeiten im Museumsdorf

Am Sonntag, 13. September, von 10 bis 18 Uhr, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf Vorfürhungen und Führungen rund um das Thema „Frühherbstliche Arbeiten auf dem Land“ freuen.

Welche Arbeiten im herbstlichen Oberschwaben anstanden, veranschaulichen ausgewählte Vorfürhungen: Die Kürnbacher Dampfmaschine von 1912 treibt den Dreschkasten an und zeigt eindrucksvoll den Getreidedrusch wie vor 100 Jahren, während die Dreschfleglergruppe demonstriert, wie das früher auf kleineren Höfen auch ohne die Kraft der Maschinen funktionierte. Robert Mayer an der selbstfahrenden Bandsäge sägt und spaltet Brennholz für den Winter und der Kleintierzuchtverein 391 aus Bad Schussenried/Bad Buchau zeigt eine Auswahl seiner schönsten Tiere. Das Museumsteam rodet Kartoffeln wie einst, die die kleinen Besucherinnen und Besucher des Museums auflesen und mit nach Hause nehmen dürfen. Zudem präsentiert sich der Förderverein des Museumsdorfs im „Betzenweiler Stüble“ und reicht Kartoffeln frisch aus dem historischen Kartoffeldämpfer. Klein und Groß dürfen sich ebenso auf Fahrten mit den Bahnen des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. freuen.

Vorratshaltung früher und heute

Sylvia Jäckle gibt in der Laternser-Tenne Tipps zur Vorratshaltung, während Robert Kraus die Besucher in der historischen Museums-Dampfbrennerei erwartet und dort Obst auf seine Art „haltbar macht“, indem er feinen Obstler brennt. Unter dem Motto „Die Früchte des Herbstes“ führen Irene Bänsch und Kathrin Eisele durch das Museumsdorf und zeigen, aus welchen am Wegesrand wachsenden Beerensträuchern man was herstellen kann. Die Führungen beginnen um 12, 14 und 15 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kürnbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: der Musemsbäcker holt Dennete und andere leckere Backwaren aus dem historischen Backhäusle, Schupfnudel- und Kässpätzle-Liebhaberinnen und -Liebhaber kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Aktionswoche

„Deutschland rettet Lebensmittel!“

Aktion Gelbes Band – Der Landkreis rettet Lebensmittel!

Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“, vom 22. bis 29. September, ruft der Landkreis Obstbaumbesitzerinnen und Obstbaumbesitzer dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren. Damit bringt die Besitzerin oder der Besitzer des Baumes zum Ausdruck, dass das Obst von jedermann kostenlos geerntet werden darf.

Die Obsternte 2020 wird eine Rekordernte. Im Landkreis hängen die meisten Obstbäume brechend voll mit Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind dieses Jahr, bedingt durch den warmen und nicht zu trockenen Sommer, die letzten Wochen gereift und sind zur Ernte bereit. Doch oft kann beobachtet werden, dass das Obst bei einigen Bäumen nicht geerntet wird und am Boden faulend vergammelt. Die Gründe sind vielseitig dafür: keine Zeit, die Obstbaumbesitzerinnen oder Obstbaumbesitzer sind zu alt, es ist zu viel Obst oder es sind doch sowieso „nur“ Straßenbäume, die keinem zu gehören scheinen.

Es muss nicht immer ein „Bio-Apfel“ sein

Es muss nicht immer ein „Bio-Apfel“ aus anderen Ländern sein. Obst wächst direkt vor der Haustür. Ungespritzt und ungedüngt hat es keine langen Transportwege hinter sich. Besser geht es nicht, da dies eigentlich biologisch und CO₂-neutral ist. Und zu schade um einfach nur am Boden zu verfaulen.

Teilnahme an der Aktion „Gelbes Band“

Alle Interessierte können also daran teilnehmen, indem sie ihre Bäume und Sträucher mit überschüssigem Obst, farblich mit einem Gelben Band markieren. So können Interessierte, auch ohne vorherige Rücksprache, diese Bäume und Sträucher abernten. Nicht nur Kommunen, nein auch nur private Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer sind dazu aufgerufen, um mit dem „Gelben Band“ eine generelle Freigabe zu signalisieren.

Respektiert werden sollte jedoch, dass nicht eigens mit dem Gelben Band ausgewiesene, kommunale Straßenbäume, nicht einfach selbst beerntet werden dürfen, das ist strafbar. Es genügt meist ein Anruf bei der Gemeinde oder beim Bauhof, um sich dafür die Erlaubnis einzuholen.

So hofft der Landkreis auf rege Beteiligung der Kommunen sowie der Bürgerinnen und Bürger bei dieser Aktion, damit das überschüssige Obst genutzt und nicht einfach nur zum Abfall wird.

Fußball

Kreishallenmeisterschaft 2021 findet nicht statt

Die 34. Fußball-Kreishallenmeisterschaften finden coronabedingt im nächsten Jahr nicht statt. Das hat der FV Bad Schussenried als Ausrichter gemeinsam mit dem Landratsamt Biberach entschieden. Sie waren vom 2. Januar bis 6. Januar 2021 in der Halle des Biberacher Berufsschulzentrums geplant.

„Die Entscheidung, das Hallenturnier am Anfang des kommenden Jahres nicht stattfinden zu lassen, tut uns richtig weh. Wir wollten den beteiligten Fußballvereinen eine gute Plattform zum Austausch und den Zuschauerinnen und Zuschauern Budenzauber vom Feinsten bieten. Coronabedingt lässt sich das zurzeit nicht verwirklichen. Entsprechend den aktuellen Empfehlungen des Württembergischen Fußballverbandes und fußend auf unseren eigenen Einschätzungen haben wir uns zu diesem Schritt gemeinsam entschieden. Das ist schade und bedauerlich. Das Virus macht leider keinen Halt vor solchen Veranstaltungen“, begründen Stefan Buck, Abteilungsleiter Fußball des FV Bad Schussenried und Landrat Dr. Heiko Schmid die Entscheidung übereinstimmend.

Im Herbst dieses Jahres wird sich das Landratsamt mit den Vereinen, die das Turnier in den nächsten Jahren ausrichten, besprechen, wie es in den kommenden Jahren weitergeht und wer sich für die Ausrichtung verantwortlich zeichnet. Das wolle man in der bewährten Einigkeit regeln.

„Der FV Bad Schussenried hat das Turnier zum letzten Mal 2014 mit großem Erfolg organisiert. Es war damals ein tolles Fußballfest. Nächstes Jahr feiert der Verein sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Wir wollten mit der Ausrichtung der Kreishallenmeisterschaft in das Jubiläumsjahr starten. Das ist leider nicht möglich. Wir werden jetzt auch innerhalb des Vereins uns abstimmen, ob und wie wir das Vereinsjubiläum dennoch feiern können“, ergänzt Buck.

Hintergrund

Die Kreishallenmeisterschaften finden seit 33 Jahren immer um Dreikönig statt. In diesem Jahr überreichte Landrat Dr. Heiko Schmid als Schirmherr den vom Landkreis gestifteten Wanderpokal an den Sieger FV Biberach. Ausgerichtet wurde das Turnier 2020 vom SV Schemmerhofen.

Zusammenhalten -
ABER Abstand halten

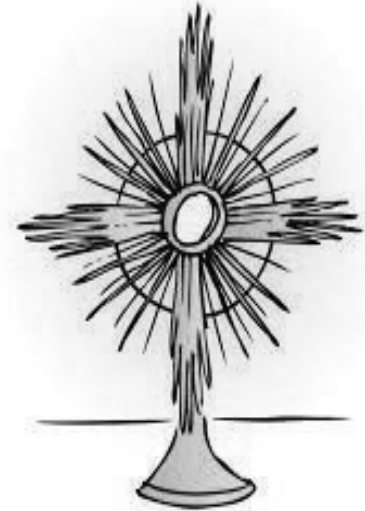


„Lasst nicht nach im Beten, werdet nicht müde darin und tut es immer mit Dank!“,

schrieb Paulus den Kolossern

Beten ist Sprechen mit Gott

Das ganze Kirchenjahr über soll in unserer Diözese dieses Gespräch mit Gott stattfinden - ein ewiges Gebet.



Wie bei einem Staffellauf wechseln sich alle Gemeinden ab, an einem Tag des Jahres, Jesus Christus im Zeichen des Brotes in unsere Mitte zu nehmen und anzubeten.

Tag der Ewigen Anbetung am 13. September

09.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten

10.00 Uhr Betstunde

11.00 Uhr Betstunde

12.00 Uhr Stille Anbetung

13.00 Uhr Betstunde des Frauenbundes

14.00 Uhr Anbetung mit modernen Lobpreisliedern aus dem Jubilate Deo

15.00 Uhr Mütter beten für ihre Familien

16.00 Uhr Blasmusik zum Träumen und Mitsummen

17.00 Uhr Betstunde des Projektchors – Geborgen in Dir, Gott

18.00 Uhr Andacht mit eucharistischem Segen

Alle Gebetsstunden finden wegen der Corona-bedingten Einschränkungen

in unserer Pfarrkirche statt.

Wir freuen uns über alle, die helfen, dass dieses Gebet weitergetragen wird!



SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Tannheim

Schuljahr 2020/2021

In der nächsten Woche sind die Sommerferien zu Ende und der Schulalltag fängt wieder an.

Der Unterricht der Grundschule Tannheim beginnt am **Montag, 14. September 2020 um 08:30 Uhr** und endet an diesem Tag nach der fünften Stunde um 12:00 Uhr.

In der ersten Woche entfällt am Donnerstag der Nachmittagsunterricht.

Am Freitag, 18. September 2020 findet um 09:00 Uhr die Einschulung der neuen Erstklässler, nicht wie geplant in der Turnhalle, sondern im Dorfgemeinschaftshaus statt. Dort können die Einhaltung der Abstandsregeln zwischen den einzelnen Familien besser gewährleistet werden. Bitte beachten Sie, dass wegen der Corona-Bestimmungen und der damit verbundenen Beschränkungen der Personenzahl bei Veranstaltungen dieses Jahr leider nur Eltern und Geschwisterkinder zur Einschulung eingeladen werden können. Es besteht Maskenpflicht! Bitte bringen Sie zu diesem Anlass auch die Gesundheitsbestätigung für Ihr Kind mit.

Bitte um Beachtung: Vom Kultusministerium ging uns eine neue Gesundheitsbestätigung zu, die Sie per Post erhalten haben. Diese muss Ihr Kind am 1. Schultag mit in die Schule bringen.

Die "Verlässliche Grundschule" beginnt ab dem neuen Schuljahr zu den bekannt gegebenen Betreuungszeiten. Das Mittagessen wird erst ab der 2. Woche (KW39) angeboten

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern wünsche ich noch erholsame Ferientage, alles Gute und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Hildegard Bail
Schulleitung

Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf

Beginn des neuen Schuljahres 2020/21

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, die Ferien neigen sich dem Ende zu. Das neue Schuljahr beginnt wieder. Wir wollen Sie über den Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr informieren:

Klasse 5: Dienstag, 15.09.2020 Beginn: 8.30 Uhr in der Aula
Zur Aufnahmefeier der Klasse 5 ist 1 Elternteil herzlich eingeladen.

Klasse 6 – 10: Montag, 14.09.2020 Unterricht von 7.50 Uhr bis 12.05 Uhr

Die Schulbusse zur 1. Unterrichtsstunde (7.50 Uhr) verkehren wie bisher.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2020/21. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.mvjs.de

Für die Michael-von-Jung-Schule
Veronika Schaffranek und Carsten Krieger
Schulleitungsteam

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
E-mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-12
E-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: I. Schmidberger
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 13. – 19. Sept 2020
P. Johannes-Baptist Schmid Tel. 08395 - 93699-11

Impuls zum Beginn des neuen Schuljahres

Guter Gott, danke für die Ferien, die uns so gut getan haben!
Wir brauchen nun Deinen Segen für all das Neue.
Wir brauchen Deine Begleitung für alle Veränderungen.
Wir brauchen Deine Nähe für den Aufbruch!
Schenke Du uns für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lächeln,
für jede Sorge einen zuversichtlichen Blick,
für jede Schwierigkeit eine Hilfe.
Lass uns spüren, dass Du uns im neuen Schuljahr nahe bist.
Amen.

Mit diesem Gebet wünschen wir Ihnen und Euch allen ein gutes neues Arbeitsjahr! Den Schulanfängern einen guten Start und allen Kindern und Jugendlichen, für die in Schule, Ausbildung oder Studium ein neuer Lebensabschnitt beginnt, viel Erfolg und Gottes Segen!

P. Johannes, Pfr. Gordon und Fr. Weiß



Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 12. September – Mariä Namen

16.00 Uhr	Hasl	Probe der Erstkommunionkinder
17.30 Uhr	Hasl	Probe der Erstkommunionkinder u. Eltern
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse (f. <i>Theresia, Benedikt u. Hildegard Merk u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Hörnle (Wj), Josef Vollmer, Maria Pavic, Franz Kasseckert u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Konrad Müller u. Georg Kiefer</i>)

Sonntag, 13. September – 24. Sonntag im Jahreskreis Tag der Ewigen Anbetung in Tannheim

08.30 Uhr	Berk	Rosenkranzgebet
09.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Tann	Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten (f. d. <i>Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Hedwig Graf, Konrad Bischof u. verst. Angeh.</i>) anschl. Anbetung
10.00 Uhr		Betstunde
11.00 Uhr		Betstunde
12.00 Uhr		Stille Anbetung
13.00 Uhr		Betstunde des Frauenbundes
14.00 Uhr		Anbetung mit modernen Lobpreisliedern aus dem Jubilate Deo
15.00 Uhr		Mütter beten für ihre Familien
16.00 Uhr		Blasmusik zum Träumen u. Mitsummen
17.00 Uhr		Betstunde des Projektchors - Geborgen in Dir, Gott
18.00 Uhr		Abschlussandacht und sakramentaler Segen
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (<i>Jahrtagsmesse f. Kreszenz Lang</i>)
10.30 Uhr	Hasl	Feier der Erstkommunion (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
13.30 Uhr	Ellw	Taufe von Luca Welte
13.30 Uhr	Hasl	Taufe von Moritz Albrecht
14.30 Uhr	Ellw	Taufe von Jannis Kunz
14.30 Uhr	Hasl	Taufe von Sophia Anton
19.00 Uhr	Bonl	Patrozinium (f. <i>Klara u. Karl Hack</i>)

(Für diesen Gottesdienst brauchen Sie

Platzkarten! Diese liegen ab Donnerstagmorgen (10.9.) in der Kapelle Bonlanden hinten aus. Es stehen 20 Karten zur Verfügung. Bei trockenem Wetter wird der Gottesdienst ins Freie übertragen, so dass dort weitere Gläubige (auch ohne Platzkarte) mitfeiern können.)

Montag, 14. September – Fest Kreuzerhöhung

19.00 Uhr	Rot	Lobpreis
-----------	-----	----------

Dienstag, 15. September – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

17.00 Uhr	Tann	Rosenkranzgebet
-----------	------	-----------------

Mittwoch, 16. September – Hl. Kornelius, Papst; Hl. Cyprian, Märtyrer und Bischof

17.00 Uhr	Ellw	Treffen der Erstkommunionkinder, Lieder üben
19.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier als Dankmesse der EK-Kinder mit Segnung der Andachtsgegenstände

Donnerstag, 17. September – Hl. Hildegard v. Bingen

19.00 Uhr	Illerb	Eucharistiefeier
-----------	--------	------------------

Freitag, 18. September

10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. <i>Helmut Seitz</i>)
16.00 Uhr	Ellw	Probe der Erstkommunionkinder
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranzgebet
17.30 Uhr	Ellw	Probe der Erstkommunionkinder mit Eltern

Samstag, 19. September

10.30 Uhr	Ellw	Feier der Erstkommunion (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
-----------	------	--

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr	Tris	„Bergmesse“ am Tristolzer Berg, mitgestaltet von einem Bläserensemble (bei Regen in der Pfarrkirche Ellwangen) (<i>gestifteter Jahrtag f. Johann Sondey, Jahrtagsmesse f. Maria Krattenmacher, wir gedenken auch Erwin Krattenmacher, Paula u. Josef Kiefer</i>)
-----------	------	--

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. d. <i>Leb. u. Verst. d. SE</i>)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. <i>Josef Kling</i>)
10.15 Uhr	Berk	Eucharistiefeier (2. <i>hl. Messopfer f. Leonhard Dreier</i>)
10.15 Uhr	Tann	Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranzgebet

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:

Sonntag, 13. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	HI.	Messe aus dem Kölner Dom (EWTN)
-----------	-----	---------------------------------

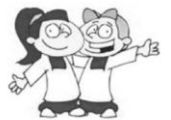
Sonntag, 21. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	HI.	Messe aus München (ZDF)
-----------	-----	-------------------------

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 13.09.: Tag der ewigen Anbetung

09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Alina Langer - Franziska Wiest Sophia und Lena Schad
-----------	------------------	---



18.00 Uhr Abschlussandacht der ewigen Andacht

Marlena und Lenn Erle

Informationen

Hinweis zum Schutzkonzept

Da in letzter Zeit in einigen Kirchen am Ende der Gottesdienste beim Verlassen der Kirche die Abstandsregel nicht oder kaum beachtet wurde, möchte ich in Erinnerung rufen, dass sowohl beim Betreten als auch beim Verlassen der Kirche ein Abstand von 1,5 Metern zu Personen, mit denen Sie nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, eingehalten werden muss. Wenn das nicht möglich ist, sollte ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Vielen Dank!

P. Johannes-Baptist

Erstkommunion in Ellwangen am 19.9., 10.30 Uhr

Am Samstag, 19.9. wird in Ellwangen die vom Frühjahr verschobene Erstkommunion nachgefeiert. Zum Erstkommuniongottesdienst können nur die Gäste der Kommunionfamilien mit Platzkarten kommen.

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Zur Erstkommunion in Ellwangen kommen:

Mara Angele, Martin Bühler, Nina Föhr, Clemens Frey, Philipp Fritsche, Matthias Kienle, Helena Willburger

Gotteslob-Aktion für Erstkommunionkinder

Unser Bischof hilft mit bei der Finanzierung des Gotteslobs. Nach der Erstkommunion dürfen die Kinder, die ein neues Gotteslob bekommen haben, mit ihrem Buch ins Pfarrbüro vor Ort kommen. Dort bekommen sie dann einen Aufkleber in ihr Gotteslob und den Zuschuss der Diözese in Höhe von 10 Euro. Dauer der Aktion ist bis Ende Oktober 2020.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufe feiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...)

mit maximal zwei Kindern stattfinden:

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr	in Berkheim
Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr	in Rot (bereits belegt)

Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 3-4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart.



Bergmesse am Tristolzer Berg

Bei trockenem Wetter findet am Sonntag, 20.9. der Sonntagsgottesdienst um 9.00 Uhr als „Bergmesse“ auf der Anhöhe des Tristolzer Berges statt. Einige Bläser aus Tristolz sorgen für die musikalische Gestaltung. Wenn die Messe aufgrund von schlechter oder unsicherer Witterung nicht auf dem Tristolzer Berg, sondern in der Pfarrkirche stattfindet, dann läuten um 8.30 Uhr die Glocken der Ellwanger Kirche. Wenn es nicht läutet, findet die Messe auf dem Berg statt.

Gründung der „Nikolaus Betscher Gesellschaft Berkheim e.V.“

Am 31.8. wurde auf Anregung von Bürgermeister Puza die „Nikolaus Betscher Gesellschaft Berkheim“ als eingetragener Verein gegründet. Zweck des Vereins ist die „Förderung der Kunst und Kultur sowie der Bildung. Der Verein bezweckt die Bewahrung, Erweiterung, Förderung und Verbreitung des Wissens über Leben und Werk des in Berkheim geborenen Abtes und Komponisten Nikolaus Betscher.“

Als Prämonstratenser danke ich sehr für diese Initiative. Ich würde mich freuen, wenn auch aus den anderen Orten unserer Seelsorgeeinheit, vor allem aus Rot, zahlreiche Mitglieder diesem neuen Verein zum Gedenken an den letzten Roter Reichsprälaten beitreten würden. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro. Informationen bekommen Sie bei Bürgermeister Puza oder bei mir.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Video-Film über das historische Geläut in St. Verena

Der Glockenfreund Benedikt Grammer hat einen Kurzfilm über die Glocken der Pfarr- und ehemaligen Klosterkirche St. Verena in Rot erstellt. Auf der Startseite der Homepage der SE ist dieser Link zu finden: www.se-rot-iller.drs.de

Herzlichen Dank an Herrn Grammer für die Überlassung dieses schönen Videos, das passend zum Verenefest erschienen ist und innerhalb von 5 Stunden über 1000 mal aufgerufen wurde!

Informationen



**Katholische
Erwachsenenbildung**



„Pubertät der ganz normale Wahnsinn“

In der Pubertät werden durch hormonelle Einflüsse gewaltige Veränderungen im Leben der jungen Menschen eingeleitet.

Es kommt oft zu scharfen Auseinandersetzungen mit Eltern, Pädagogen und überhaupt mit dem ganzen Umfeld der jungen Menschen.

Die Autonomiebestrebungen von den Eltern, die körperliche Entwicklung aber auch die seelischen Achterbahnfahrten stellen eine große Herausforderung für alle dar.

Der Vortrag will aufzeigen, wie man achtsam, aber auch klar, die Entwicklungsphase der Pubertät gemeinsam meistert.

Es spricht **Günther Bayer**, Realschullehrer am **Donnerstag 24. September 2020 um 19:30 Uhr** in **Riedlingen** im **kath. Gemeindehaus, Ziegelhütten-straße** schräg gegenüber vom Finanzamt beim Fußgängerüberweg.

Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...).

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

In der Zeit vom 07.09. – 13.09.2020 hat in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, Pfr.in Barbara Vollmer, Bad Wurzach, Tel. 0 75 64 / 35 75, die Vertretung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bei unseren Gottesdiensten gelten die am Gemeindehaus angeschlagenen Regeln. Mundschutz wird empfohlen und bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit.

Es dürfen wieder Tauffeiern stattfinden, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen. Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Blumenthal), Aitrach

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Samstag, 26. September 2020: „Frühstück für alle“ um 09.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus zum Thema **Fake News oder sogenannte alternative Wirklichkeiten.**

In unserer Gesellschaft kann man immer wieder folgende Meinungen hören:

„Meine Wahrheit ist nicht deine Wahrheit...“

„Ich glaube, was mir passt...“

Brunhilde Raiser, evangelische Theologin und Germanistin, Leiterin des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben und früher in der Frauenarbeit der Evangelischen Kirche Deutschlands tätig, geht folgenden Fragen nach:

Wie funktionieren Fake News? Warum haben sie solchen Erfolg? Wie gefährlich sind sie für unsere Demokratie? Brunhilde Raiser wird anhand von Beispielen Antworten auf diese Fragen geben.

Zu diesem Vormittag laden wir herzlich alle ein. Bitte melden Sie sich wie immer dazu im Gemeindebüro an, bis spätestens Mittwoch, 23. September, Telefon 07565/5409 oder per Post oder Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Leider ist es diesmal Corona bedingt nicht möglich, ein umfangreiches Frühstück wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen anzubieten - es gibt aber Butterbrezeln und Getränke.

Liebe Kinder, Liebe Eltern,

die Dienstagsspielegruppe im evangelischen Gemeindehaus kann aufgrund von Corona bis auf Weiteres nicht stattfinden. In den Räumlichkeiten kann nicht genügend Abstand gehalten werden, was auch aufgrund unserer jungen Kinder beim gemeinsamen Spiel nicht möglich ist.

Wir hoffen jedoch sehr, dass die Situation bald möglichst wieder Gruppenstunden zulässt.

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald.

Herzliche Grüße, die Spielegruppe Aitrach



VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

SGM Rot-Haslach II - SGM Tannheim/Aitrach 0:2 (0:0)

Zu einem hoch verdienten Auftakt- und Derbysieg kam die SGM vor einer stattlichen Zuschauerkulisse in Haslach.

Die Pfohmann-Schützlinge starteten gut in die Partie und hatten schon nach wenigen Sekunden durch Tobi Gumbel die erste gute Möglichkeit, welche aber vom Schlussmann vereitelt wurde. Keine Minute später kam Florian Villinger im Strafraum zu Fall und der Unparteiische entschied auf Strafstoß. Der vermeintlich Gefoulte meldete sich aber selbst beim Schiedsrichter mit der Aussage, nicht gefoult worden zu sein, worauf der Referee seine Entscheidung zurücknahm. In den Folgeminuten agierte die SGM T/A weiterhin druckvoll und beschwor auch etliche gefährliche Szenen herauf, zu einem Torerfolg reichte es aber nicht. Bis dahin traten die Gastgeber nur einmal offensiv in Erscheinung wobei der Abschluss viel zu schwach war. Nach gut 20 Minuten ließ der Elan bei den Gästen aber nach und man hatte Glück, dass nach einem Stellungsfehler in der Defensive Torhüter Tobi Schiele auf dem Posten war und die Situation bereinigen konnte. Ansonsten tat sich vor den Toren bis zur Pause recht wenig, einzig Freistöße sorgten auf beiden Seiten für etwas Torgefahr. Im Gegensatz zur ersten Hälfte begann die zweite aber gleich mit einem Erfolg: Kapitän Markus Rock schloss einen Angriff nach Vorlage von Jens Fackler erfolgreich zum 0:1 ab. Im weiteren Verlauf blieb der Gast am Drücker und kam durch Jens Fackler, Tobi Gumbel und Florian Villinger zu weiteren Torchancen, die Platzherren hatten ihrerseits durch einen Freistoß eine Möglichkeit. Nach gut einer Stunde dann die Vorentscheidung: Nach einer schönen Kombination passte Florian Villinger auf Jens Fackler, der überlegt zum 0:2 einschob. Danach verflachte die Partie und nahm erst in den Schlussminuten noch einmal etwas Fahrt auf, als die SGM R/H erneut durch einen Freistoß zu einer guten Möglichkeit kam und auf der anderen Seite Florian Villinger und Jan Osterried bei Gegenangriffen am gut reagierenden Torhüter scheiterten.

SF Schwendi II Res. - SGM Aitrach/Tannheim Res. 0:1 (0:0)

Den erfolgreichen Tag komplettierte unsere Reserve, die in Schwendi zu einem knappen, aber verdienten 1:0 Erfolg kam. Im ersten Durchgang konnte sich kein Team wirklich gute Möglichkeiten erarbeiten, vor allem die SGM-Defensive stand dabei ganz sicher. Im zweiten Durchgang wurde unsere Elf druckvoller und konnte sich nun endlich gute Möglichkeiten erspielen. Das Tor des Tages gelang dann dem eingewechselten Vorjahrestorschützenkönig Denis Dvorak nach knapp einer Stunde. Markus Thebs hatte mit je einem Pfosten- und Lattentreffer Pech, ebenso Denis Dvorak mit einem 40-Meter-Schuss, der knapp das Tor verfehlte. Einen an Daniel Buchmann verschuldeten und auch zunächst geahndeten Foulelfmiser nahm der Unparteiische in der Schlussphase kurioserweise wieder zurück, am verdienten Sieg der SGM änderte sich aber nichts mehr.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert der SV Rissegg in Tannheim. Anstoß ist um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber. Noch ein Hinweis an alle Besucher: Bitte auf der **Ostseite der Kronwinkler Str. nicht mehr parken**, dort besteht seit Jahresbeginn **Parkverbot**. Bitte die Parkplätze vom Dorfgemeinschaftshaus benutzen. (Zufahrt nur von der von der Eggmannstr. möglich)

Abteilung Turnen



Übungsleitersuche

Unser nettes Übungsleiterteam in der Turnabteilung sucht dringend zuverlässige Verstärkung im Kinderturnen. Es handelt sich um die Gruppe „Turnen 1“ (1. und 2. Klasse) als Unterstützung für Larissa Weber. Die Übungsstunden findet wöchentlich montags von 16.45 - 17.45 Uhr statt. Voraussetzung ist vor allem die Freude am Umgang mit Kindern, bei der Einarbeitung in die sportliche Tätigkeit sind wir selbstverständlich gerne behilflich. Eine Übungsleiterlizenz kann über den Verein erworben werden, ist aber nicht zwingend erforderlich. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Wer hat Interesse oder kennt jemanden, der sich gerne in die sportliche Arbeit mit Kindern einbringen möchte? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Abteilungsleiterin Marion Schmid, Tel. 0176/20673649. Von ihr erfahren Sie alle weiteren Einzelheiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Turnen

Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Turnen 2020

Liebe Mitglieder der Turnabteilung, am Mittwoch, den 23.09.2020, findet um 19.00 Uhr im Vereinsraum des SVT die Abteilungsversammlung 2020 der Abteilung Turnen statt, zu der wir alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Turnerinnen und Turner sowie alle Mitglieder der Turnabteilung recht herzlich einladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Jahresrückblick
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Abteilungsgremiums
4. Neuwahlen
5. Info's und Vorschau auf das neue Turnjahr
6. Sonstiges

Ein paar Hinweise auf Grund der derzeitigen Situation:

- **Wir möchten Sie bitten sich unter 017620673649 oder marion.wohnhuas@gmail.com für die Teilnahme der Abteilungsversammlung anzumelden.**
- **Bitte Mund-Nasenschutz mitbringen**
- **Eine Bewirtung kann es leider nicht geben**
- **Bei Krankheitssymptome bitte zuhause bleiben**
- **Treffpunkt vor dem Vereinsraum**

Turnabteilung des SV Tannheim

Abteilungsleitung

Neustart nach den Sommerferien für die Turnstunden

Liebe Turnerinnen & Turner, auf Grund der momentanen Situation können wir leider **nicht** wie gewohnt nach den Schulferien mit den Turnstunden beginnen. Wir planen den Neustart für Oktober, falls es die Corona-Lage zulässt. Wir werden euch rechtzeitig informieren, sobald die Stunden wieder stattfinden können.

Euer Trainer-Team

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



TC Tannheim - Vereinsmeisterschaften Endspiele verschoben!

Die Endspiele finden am **Sonntag 27.09.2020 statt!**

Ablauf:

11:00 Uhr Spiel um **Platz 3** (Herren)

ca. 12:30 Uhr Pause mit Weißwurstessen (Bitte in Anmeldeleiste eintragen)

ca. 13:00 Uhr Spiel um **Platz 1** (Herren)

Kaffee und Kuchen!



Vorankündigung

Herbstfest am Samstag **24.10.2020**

Sportwart TCT

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine



Eigen - Kreationen e.V.

...aus Spaß am Spiel

Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen

Jahreshauptversammlung am 26.09.2020

Hiermit lädt der Verein „Eigen-Kreationen e.V.“ alle Mitglieder, Sponsoren sowie auch Gäste zur ersten Jahreshauptversammlung im Discord (des Vereins: <https://discord.gg/mdV9pAw>) im Bereich „#JHV Saal“ herzlichst ein.

Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung

Beginn: 20 Uhr

- **Begrüßung**
- **Eröffnung der Mitgliederversammlung**
- **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- **Genehmigung der Tagesordnung**
- **Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr**
 - Bericht 1. Vorstandes (Thomas van Geffen „Eigen-Kreationen,“)
 - Bericht Orga. Turnier- Event Team
 - Bericht Schriftführerin (Nadine Hutschneider „Skywardqueen“)
- **Finanzbericht des Schatzmeisters** (Ewald Bartels „OdoTM,“)
- **Bericht der Rechnungsprüfer**
- **Aussprache über die Berichte**
- **Entlastung des Vorstands**
- **Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Jahr**
- **Neuwahl des Vorstands**
 - Wahl des 2ten Kassier auf 2 Jahre
 - Wahl des 2ten Vorstandes auf 2 Jahre
- **Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr**
- **Aussprache über die Vereinsziele**
- **Satzungsgemäß gestellte Anträge (im Einzelnen aufgeführt)**
- **Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft**
- **Schlusswort des Vorsitzenden**

Mit freundlichen Grüßen

Eure Vorstandschaft

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V.



Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten, der Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V. lädt Sie herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **Diens- tag, 29. September 2020 um 19:00 Uhr** in den großen Saal des **katholischen Gemeindehauses in Kirchdorf** ein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen

- TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- TOP 2 Jahresbericht
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Verabschiedung Satzungsänderung
- TOP 7 Wünsche und Anträge
- TOP 8 Sonstiges

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation bitten wir Sie, sich bis spätestens Montag 28.09.2020 bei der 1. Vorsitzenden Ingrid Maier, Kraftwerkstraße 9, 88457 Kirchdorf, maier@fie-illertal.de anzumelden. Wünsche und Anträge reichen Sie bitte ebenfalls

schriftlich bis zum 21. September 2020 bei der 1. Vorsitzenden ein. Für die entsprechenden Hygienemaßnahmen wird gesorgt, bitte denken Sie an einen Mund- und Nasenschutz.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) lädt am **Sonntag, 13. September 2020 um 14:00 Uhr** zur **Bergmesse** (Frauenzeller Kirchenchor) in die **Wallfahrtskirche** nach **Gschnaidt** bei **Frauenzell** ein.

Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Min.).

Man kann auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren. Der Gottesdienst fällt bei Regen aus!

Zelebrent ist **Landvolkpräses Paul Notz** aus Unterschwarzach. Nach dem Gottesdienst besteht Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus zum Kreuz.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Weitere Info bei Heinz Gerster, Eisenharz Tel. 07566/749

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Wir suchen Unterstützung

Für alle, die gerne lesen, Spaß an Büchern haben und nette Leute kennenlernen möchten...

...sind bei uns in der Bücherei genau richtig.



© magale-picture - Fotolia.com

#112635386

Wir suchen für unsere Katholische Öffentliche Bücherei neue ehrenamtliche Mitarbeiter

Wir bieten

- Einarbeitung in einem netten Team
 - Unterstützung durch das Büchereiteam
 - Kontakte zu vielen interessierten Menschen
- Lust bekommen? Dann melde Dich doch bei uns!

Wir freuen uns auf Dich!

Ansprechpartner: Franziska van der Schoot, Büchereileitung, Tel.: 08395/ 7914

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Kloster Bonlanden

Bibel teilen – jeden Mittwoch

Nach den Sommerferien beginnt ab 16.09.2020 wieder das Bibel teilen. Sie sind herzlich eingeladen zum „Bibel lesen – in Gemeinschaft und darüber sprechen“.

Schw. Bonifatia Butscher führt in den Abend ein, der regelmäßig jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) um 19.30 Uhr stattfindet; Treffpunkt ist an der Klosterpforte.

Wir freuen uns auf alle bisherigen Teilnehmer/innen und auf neue Interessierte und wünschen mit Gottes Segen bleibende Gesundheit!

INFO: www.kloster-bonlanden.de

iTCM-Klinik Illertal

„Qigong und die Regulierung des Blutdrucks“

Kostenfreier Vortrag in der iTCM-Klinik Illertal

Im Verständnis der Qigong Theorie entsteht hoher Blutdruck durch „Blockaden“ im Energiefluss. Methoden verschiedener Qigong-Traditionen (Dao / Chan Mi) eignen sich gezielt den Blutdruck zu regulieren und die Gesundheit aus eigener Kraft zu unterstützen.

Neben praktischen Übungen bespricht Beate Hüfner (Physiotherapeutin & Heilpraktikerin, seit 30 Jahren Qi Gong Lehrerin) in Ihrem Vortrag Fragen nach dem Zeitaufwand, der Wirksamkeit und den Grenzen von Übungen.

Nur mit Anmeldung - Eintritt frei

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasenschutz mit und beachten Sie unsere Hygieneregeln vor Ort.

Termin: Dienstag, 22.09.2020 von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: iTCM-Klinik Illertal, Seminarraum, 2. OG

Krankenhausstraße 7, 89257 Illertissen

www.itcm-illertal.de

Veranstalter:

Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin GbR

Anmeldung: www.itcm-illertal.de

Pflegende Angehörige treffen sich wieder

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich wieder am Mittwoch, 16. September, ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.

Im Mittelpunkt des Treffens stehen der Erfahrungsaustausch und die Programmplanung für die kommenden Monate.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung bis Montag, 14.9.** zwingend erforderlich, und zwar bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach unter Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Ein eigener Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden und es gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Im Rahmen des Gesundheitsforums informieren Ärzte und Experten der Sana Kliniken im Landkreis Biberach über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sowie Präventionsmaßnahmen.

Aufgrund der aktuellen Lage muss leider auch der geplante Vortrag zum Thema „Adipositaschirurgie – Behandlung einer chronisch metabolischen Erkrankung“ entfallen, der am 15. September im Sana Klinikum Biberach und am 17. September in der Sana Klinik Laupheim hätte stattfinden sollen.

Über die folgenden Termine des Gesundheitsforums werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Gastroenterologische Praxis unter neuer Leitung

Sana MVZ etabliert weitere Fachärzte im Landkreis

Eine umfassende Gesundheitsversorgung beruht neben stationären und rehabilitativen Leistungen auch auf ganzheitlichen ambulanten Angeboten. Die Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH baut die eigenen ambulanten Strukturen daher kontinuierlich aus. Mit zwischenzeitlich acht Praxen an fünf Standorten im Landkreis

leistet das MVZ seit der Gründung im Jahr 2016 so einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des ambulanten fachärztlichen Pfeilers. Dazu gehört auch die etablierte gastroenterologische Praxis in der MVZ-Zweigstelle in Laupheim, deren Leitung zum 1. September Dr. Achim Roempp übernommen hat. Zudem konnte das orthopädische und unfallchirurgische Angebot in Ochsenhausen und Laupheim ausgebaut werden.

Um die ambulanten Strukturen als wichtigen Pfeiler in der regionalen Gesundheitsversorgung zu stärken, baut das Sana MVZ Landkreis Biberach die eigenen fachärztlichen Strukturen sukzessive aus. So bietet das MVZ zwischenzeitlich an fünf Standorten im Landkreis ein wachsendes Netzwerk aus qualifizierten Fachärzten und damit verbunden ein breites medizinisches Leistungsspektrum mit umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten – von der Inneren Medizin über die gynäkologische, chirurgische und orthopädische Versorgung bis zum pneumologischen und neurologischen Schwerpunkt. Und auch in diesem Jahr konnten die bestehenden Teams und die damit verbundenen fachärztlichen Angebote an mehreren Standorten erweitert werden.

Die gastroenterologische Praxis im MVZ bietet Patienten in Laupheim und Umgebung bereits seit Oktober 2018 eine Vielzahl an Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes sowie der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse. Zum 1. September hat nun Dr. Achim Roempp die Leitung der Praxis übernommen. Der 60-jährige Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, der bereits seit seiner Assistenzarztzeit in verschiedenen Funktionen, unter anderem als Oberarzt der nephrologischen Station sowie als Leiter der Endoskopie der Medizinischen Klinik, am Universitätsklinikum Ulm beschäftigt ist, verfügt über einen breiten Erfahrungshintergrund. Von diesem sowie der damit verbundenen akutstationären Expertise werden künftig seine ambulanten Patienten in Laupheim profitieren. Durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Medizinern der Sana Kliniken Landkreis Biberach, insbesondere mit der Fachabteilung für Gastroenterologie der Medizinischen Klinik am Sana Klinikum Biberach unter der chefärztlichen Leitung von Prof. Dr. med. Christian von Tirpitz, können im Bedarfsfall darüber hinaus Experten verschiedenster Fachgebiete konsultiert und vermittelt werden.

In der Laupheimer Praxis wird Dr. Roempp das gewohnt breite Spektrum gastroenterologischer Erkrankungen behandeln. Dazu gehören schwerpunktmäßig die diagnostische Endoskopie des oberen und unteren Verdauungstraktes sowie die Vor- und Nachsorge bei Darmkrebs. Im Rahmen der Vorsorge werden in der Praxis künftig auch Darmspiegelungen (Koloskopien) durchgeführt. Die Kosten dafür werden bei Männern ab dem 50., bei Frauen ab dem 55. Lebensjahr von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Ebenfalls zum Leistungsspektrum gehören die Diagnose und Behandlung von chronischen Viruserkrankungen der Leber (Hepatitis B, Hepatitis C) sowie von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Darüber hinaus werden Ultraschalluntersuchungen, auch duplexsonografisch und mit Kontrastmittel, sowie Funktionsdiagnostiken zur Abklärung von Fructose-/Lactoseintoleranz oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten angeboten. Neben Dr. Roempp verstärkt darüber hinaus bereits seit Jahresanfang Dr. Melanie Renn, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, das MVZ-Team in der orthopädischen Praxis in Laupheim. Als erfahrene Oberärztin der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie im Biberacher Sana Klinikum konnte sie das Spektrum der Praxis insbesondere im Bereich der Sporttraumatologie ausbauen. Ebenfalls seit Anfang 2020 ist außerdem Alexander Hiob, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Zusatzbezeichnungen spezielle Unfallchirurgie und Notfallmedizin, im Sana MVZ in der chirurgischen Praxis in Ochsenhausen tätig. Dort bietet Dr. Claus Christ bereits seit 2016 ein breites Leistungsspektrum unter anderem im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Durch Alexander Hiob wurde dieses um den Schwerpunkt Orthopädie und Unfallchirurgie ergänzt. So können nun auch in Ochsenhausen Erkrankungen des Bewegungsapparates, Akutverletzungen und chronischen Verletzungsfolgen vor Ort umfassend versorgt werden. Wie Dr. Renn ist auch Hiob



Oberarzt in der Biberacher Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie.

„Neben dem stationären Versorgungsauftrag, den wir als Sana Kliniken im Landkreis sicherstellen, liegt uns für eine zukunftsfähige medizinische Versorgung auch die ambulante Betreuung der Menschen in der Region am Herzen“, sagt Timo Ganter, Geschäftsführer des Sana MVZ Landkreis Biberach. „Daher freuen wir uns sehr, dass wir in den letzten Jahren unsere MVZ-Struktur immer weiter ausbauen konnten und damit eine weitreichende fachärztliche Versorgung bieten. Mit Dr. Achim Roempp als neuem Leiter der gastroenterologischen Praxis in Laupheim sowie Dr. Renn und Herrn Hiob wird diese Versorgung weiter gestärkt.“

Sprechzeiten Dr. Achim Roempp:

Montag und Mittwoch: 08.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 - 13.00 Uhr

Vorsorgekoloskopien werden auch dienstags und donnerstags nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung angeboten. Terminvergabe sowie weitere Informationen unter Tel. 07392 707-237.

Diakonie Biberach – Flüchtlingshilfe

Ehrenamt gesucht

Schüler*in für Deutschnachhilfe gesucht

Hast Du Lust ein 12-jähriges syrisches Mädchen sprachlich zu unterstützen?

Die Ökumenische Flüchtlingsarbeit von Caritas und Diakonie und das Integrationsmanagement des Landratsamts Biberachs ist derzeit auf der Suche nach Schüler*in, welche sich vorstellen könnten, ein 12-jähriges Mädchen aus Syrien, wohnhaft in Dettingen, in ihren Deutschkenntnissen zu stärken und zu fördern. Das Mädchen ging im letzten Jahr in eine Vorbereitungsklasse der Gemeinschaftsschule Kirchdorf, welche sie wissbegierig besuchte. Leider fiel der Unterricht aufgrund der Corona Pandemie auch dort teilweise aus, wodurch sie sprachlich nun einiges aufholen muss und möchte.

Falls Du Dir vorstellen könntest hierbei Hilfe zu leisten und Du Lust darauf hast nebenbei Einblicke in eine neue Kultur zu bekommen, kannst Du dich für mehr Informationen gerne mit Miriam Maier: 01715394500/ miriam.maier@biberach.de oder Julia Blessing in Verbindung setzen: blessing@diakonie-biberach.de / 0157/ 53654289

Wir freuen uns auf Dich!

Schulweg muss sicherer werden, die Polizei kontrolliert

Jedes Jahr verunglücken Kinder auf dem Weg zur Schule oder nach Hause. Im letzten Schuljahr kam ein Kind im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm sogar ums Leben. Unfälle auf dem Schulweg zu vermeiden ist eines der Ziele der Polizei. Deshalb kontrolliert sie.

16 Schulwegunfälle registrierte die Polizeiliche Unfallstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm im vergangenen Schuljahr. Bei diesen Unfällen in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm wurden 14 Kinder verletzt, sieben davon schwer. Ein Kind starb. Die Polizei weiß, dass sich viele Unfälle vermeiden lassen. Denn die Ursachen der Verkehrsunfälle setzen die Menschen. Bei den 16 Schulwegunfällen waren nur in sechs Fällen die Schülerinnen und Schüler die Verursacher. Knapp zwei Drittel der Unfälle wurden also von anderen verursacht. Insbesondere durch falsches Verhalten an Fußgängerüberwegen oder sonst gegenüber Fußgängern. Deshalb ist die Polizei in erster Linie auf den Schulwegen unterwegs, um das Verhalten der Fahrer am Zebrastreifen oder an Bushaltestellen zu überwachen. Sie überwacht aber auch die Vorfahrtsregelungen. Denn Missachten der Vorfahrt ist eine der Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle. Zusammen mit zu schnellem Fahren gehört sie zu den Unfällen, die auf Eile zurückzuführen sind. „Eile ist im Straßenverkehr fehl am Platz“, sagt die Polizei. So war etwa überhöhte Geschwindigkeit die Ursache für den schweren Verkehrsunfall, bei dem Ende November ein 13-Jähriger in Gien-

gen an der Brenz getötet wurde. Ein 18-Jähriger war mit seinem Auto zu schnell abgebogen und deshalb von der Straße abgekommen. Sein Auto prallte gegen einen Mast der umstürzte und den Buben traf. Natürlich gehört auch die Überwachung der Halte- und Parkverbote zu den Schwerpunktaufgaben der Polizei. Denn solche Verbote werden gerade dort aufgestellt, wo sie zur Sicherheit des Verkehrs erforderlich sind. Wer trotzdem dort hält oder parkt, gefährdet sich und andere, auch und gerade die Kinder. Und die Polizei schaut in die Autos, in denen Kinder sitzen. Denn viel zu oft sind Kinder nicht oder falsch angegurtert. Im Falle eines Unfalls wird es dann gefährlich: Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 Kilogramm schweres Kind wird also zu einem 900-Kilogramm-Koloss. Deshalb ist das Risiko für Kinder ohne passenden Kindersitz, bei einem Unfall tödliche oder schwerste Verletzungen zu erleiden, siebenfach höher. Die Polizei will mit ihren Kontrollen das Leid, das durch solche Unfälle entsteht, vermeiden helfen.

Doch wie kommen Kinder sicher zur Schule und nach Hause? Die Kommunen erarbeiten dazu Schulwegpläne. Das heißt, sie veröffentlichen die Routen, die für die Kinder zur Schule die sichersten sind. Das sind nicht immer die kürzesten Wege, aber es ist besser, eine Minute länger unterwegs zu sein als gar nicht anzukommen. Die Polizei empfiehlt den Eltern, bei den Bürgermeisterämtern nach den Schulwegplänen zu fragen. Meist werden sie jedoch rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die Schulwegpläne ersetzen aber nicht die Erziehung, zu der auch das Üben des Schulwegs gehört. Diese Verkehrserziehung sollte schon Tage vor dem ersten Schultag erfolgen, damit die Eltern ausreichend Zeit haben, den Kindern unterwegs genau zu erklären, warum man sich wie verhält, um sicher anzukommen. „Mit dem Fahrrad sollten Kinder erst zur Schule fahren, wenn sie die Radfahrausbildung absolviert haben“, empfiehlt die Polizei. Erst dann hätten die Kinder auch das richtige Alter, um sich sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen zu können. Der Fahrradhelm gehört dann selbstverständlich dazu. Denn er kann vor schweren Kopfverletzungen schützen, das ist bei Fachleuten unumstritten. Auch das Bus fahren will gelernt sein. Dazu gibt die Polizei Tipps unter <https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de>. Unter www.gib-acht-im-verkehr.de gibt die Polizei auch praktische Tipps, welche Alternativen es zu Elterntaxi gibt. Denn das Kind zur Schule zu fahren und abzuholen sollte aus Sicht der Polizei die Ausnahme sein. „Kindern wird so die Chance genommen, die Teilnahme am Straßenverkehr zu üben. Sie werden verunsichert, statt sie für das Leben selbstbewusster zu machen“, sagt die Polizei. Kinder könnten zum Beispiel in Gruppen gehen, anfangs noch begleitet von Erwachsenen oder älteren Schülern. „Die Polizei wird ihren Teil dazu beitragen, dass die Kinder sicher unterwegs sind. Aber Sicherheit geht alle an, deshalb muss auch jeder seinen Teil dazu beitragen“, ermuntert die Polizei alle, sensibel ins neue Schuljahr zu starten.

Raimund Haser MdL lädt zur Bürgersprechstunde ein

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser findet am **Montag, 14. September 2020 von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr in Kißlegg im Dr.-Franz-Reich-Haus** statt. Im direkten Gespräch können sich Bürger mit ihren Problemen, Anregungen oder auch mit in diesen Zeiten wertvollen Hinweisen an ihren direkt gewählten Landtagsabgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Für eine Terminabsprache können sich Interessierte an das Büro im Landtag, per Telefon unter 0711 / 2063 8115 oder per Mail an raimund.haser.ma2@cdu.landtag-bw.de wenden.

Unfallkasse Baden- Württemberg (UKBW)

Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr

Unfallkasse Baden-Württemberg bietet Kindern in Kindertageseinrichtungen umfassenden Schutz vor Unfallfolgen



Endlich wieder Spielen, Basteln und Lernen: Für hunderttausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg beginnt derzeit das neue Kita-Jahr. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gestaltet sich dieser Start jedoch anders als gewohnt. Hygienevorschriften wie die Abstandsregelungen zwischen Eltern und Betreuenden müssen eingehalten werden. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist fester Bestandteil des Kita-Alltags, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit in der Kindertagesstätte geht – auch und gerade während der Corona-Pandemie.

Nach der Sommerpause geht es jetzt für rund 450.000 Kinder morgens wieder los zur Kita. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstüre sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW garantiert den Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherte kostenlos ist.

Doch wie genau unterstützt die UKBW im Fall der Fälle? Die Leistungen umfassen unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Der Versicherungsschutz in der Kita und auf den Wegen besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht. Die Absicherung über die UKBW besteht in jedem Fall.

Der große Schutz für die ganz Kleinen gilt auch im aktuellen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Kinder nachweislich in der Kita mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen erstellt.

Die Schutzhinweise enthalten und ergänzen den Hygieneleitfaden für Kindertageseinrichtungen des Gesundheitsamts Baden-Württemberg, der alle hygienischen Grundanforderungen im Land regelt. „Die Sicherheit und Gesundheit aller Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte und Kita-Leitungen haben für uns oberste Priorität“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Mit unseren Schutzhinweisen geben wir einen übersichtlichen und praktikablen Überblick an die Hand, der in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit eine verlässliche Orientierung bietet“. Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

Darüber hinaus beraten Fachexperten der UKBW Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg regelmäßig vor Ort – auch in Zusammenhang mit der Umsetzung der Corona-Schutzhinweise. Außerdem arbeitet die UKBW mit den Kitas eng zusammen, etwa mit Aktionen wie „Sonnenschein, aber sicher! Sonnenschutz für Kinder“ oder dem Theaterstück „Sicher im Straßenverkehr unterwegs – Das kleine Zebra“. Hierzu finden sich auf der Webseite der UKBW unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund umfassende Informationen.

Zudem hat die UKBW ein Infoblatt an alle Kitas im Land verschickt, das auf der Webseite unter www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/ heruntergeladen werden kann. UKBW-Geschäftsführer Tretter: „Wir von der UKBW wünschen allen Kita-Kindern einen guten Start in ein schönes und unfallfreies Kita-Jahr.“

Corona-Hilfe für gemeinnützige Vereine

Antragsverfahren beim Regierungspräsidium Tübingen gestartet

Seit 1. September 2020 können gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen in Baden-Württemberg, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind oder zu geraten drohen, gemäß § 52 der Abgabenordnung als steu-

erbegünstigt anerkannt sind und die dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg angehören, beim Regierungspräsidium Tübingen Anträge für eine finanzielle Hilfe stellen. Die Fördersumme beträgt maximal 12.000 Euro pro Verein. Insgesamt stehen 15 Millionen Euro zur Verfügung. Die Anträge werden, ihre Vollständigkeit vorausgesetzt, nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Fördermöglichkeit besteht etwa für Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfevereine, Betreuungsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit/Träger der freien Jugendhilfen, Familien- und Mütterzentren, Migrantenvereine und -organisationen, Vereine und Organisationen im Bereich der Demokratieförderung, Frauen- und Kinderschutzhäuser, gemeinnützige Träger der Schwangerschaftsberatung, Vereine im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sowie solche im Bereich der Wohnungslosenhilfe.

Die Fördermittel können bis spätestens 31. Oktober 2020 (Posteingang beim Regierungspräsidium Tübingen) unter Anwendung der Anleitung auf dem Service-Portal Baden-Württemberg unter <https://www.service-bw.de/web/guest/leistung/-/sbw/CoronaHilfen+fuer+Vereine+beantragen-6004285-leistung-0> beantragt werden. Bei der Antragstellung der Fördermittel muss zunächst ein Servicekonto angelegt werden. Sowohl die Voraussetzungen als auch das Verfahren werden dort im Einzelnen detailliert erläutert.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen wie etwa Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/Corona-Hilfe_Vereine.aspx.

B 30, Belagsarbeiten Donaustetten – Wiblingen

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Samstag, 5. September 2020 in einem weiteren Bauabschnitt den Fahrbahnbelag auf der B 30 in Fahrtrichtung Ulm zwischen den Anschlüssen Donaustetten und Wiblingen auf rund einem Kilometer Gesamtlänge erneuern.

Um die Belagsarbeiten in diesem Bauabschnitt ausführen zu können, wird der Verkehr auf der B 30 aus Richtung Biberach kommend in Fahrtrichtung Ulm für die Dauer von rund 10 - 12 Tagen einstreifig auf der Überholspur an der Baustelle vorbeigeführt. Aufgrund der Arbeiten müssen an der Anschlussstelle Wiblingen die Abfahrt in Fahrtrichtung Wiblingen und die Auffahrt vom Donautal in Fahrtrichtung Ulm in diesem Zeitraum für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Abfahrt Donautal an der Anschlussstelle Wiblingen bleibt in dieser Zeit uneingeschränkt befahrbar. Der Verkehr aus Richtung Biberach nach Wiblingen wird an der Anschlussstelle Donaustetten ausgeleitet und über die L 240, K 9916, Göglingen, K 9906 nach Wiblingen geführt.

Aus Richtung Donautal kommend wird der Verkehr über die Wiblinger Allee und den Wiblinger Ring (Kreisverkehr) in Fahrtrichtung Ulm geleitet.

Entsprechende Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, wird die Anschlussstelle Wiblingen ab Mitte September 2020 wieder uneingeschränkt befahrbar sein.

Die Maßnahme ist aufgrund diverser Schäden, wie zum Beispiel Unebenheiten, Verdrückungen und Rissbildungen in der Fahrbahn erforderlich. Sie dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.



BILDUNGSANGEBOTE

Kath. Erwachsenenbildung

Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Lebens-Horizont-Weg - Erlebnisnachmittag für Familien

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. bietet für Familien am Freitag, 25. September von 16 bis 19 Uhr einen erlebnisreichen Nachmittag auf der Ehinger Alb an. Der Lebens-Horizont-Weg bei Mündingen ist ein Erlebnispfad der besonderen Art. Die Wegstrecke beträgt ca. 4 km und ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anreise erfolgt individuell und für eine gemeinsame Vesperpause sind Rucksackvesper und Getränke mitzubringen. Nähere Infos und Anmeldung bis zum 11.09.2020 bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de.

Der Herbst – Zeit des Wandels, Zeit des Loslassens - Tanzwochenende im Tagungshaus/ Kloster Heiligkreuztal

Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. laden tanzbegeisterte Frauen und Männer zu einem Tanzwochenende vom Freitag, 23.10.20, 17 Uhr bis Samstag, 24.10.20, 17.30 Uhr ins Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal ein. Mit den Referentinnen Choon-Sil Christian aus Biberach und Brunhilde Bippus aus Königfeld stimmen sie sich mit Tanz und Texten in den Herbst ein. Information und Anmeldung bis 17.9.20 bei Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

„FRAUEN UNTERWEGS“ – Spirituelle Wanderung für Frauen „In Weiblicher Kraft unterwegs sein – Vielfalt der Wege“

Im Rahmen des ökumenischen Projekts „Frauen unterwegs“ bieten die Organisatorinnen am Freitag, 18. September, 17.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr eine **Spirituelle Wanderung** an.

Da wir aufgrund der Corona-Situation im Anschluss nicht einkehren können, werden wir an einer schönen Aussichtsstelle picknicken. Bitte bringen Sie hierzu eine Kleinigkeit zu Essen und Trinken mit, eventuell ein Sitzkissen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt: Wanderparkplatz Aichbühl bei Bad Schussenried. Mit PKW in Bad Schussenried (Ortsende Kreisverkehr), rechts Richtung Riedlingen/Bad Buchau L275, geradeaus, dann rechts abbiegen Richtung Biberach/ Steinhausen bis links der Abzweig Aichbühl kommt. Sofort wieder links in den Wanderparkplatz einbiegen.

Eine Anmeldung ist aufgrund der Corona-Hygienemaßnahmen unter Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de!

Die Wanderung findet unter den bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Optimale Förderung in der Vorschulzeit - Wichtige Entwicklungsschritte

Der Kath. Kindergarten St. Elisabeth Reinstetten bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Elternabend zum Thema **Optimale Förderung in der Vorschulzeit, Wichtige Entwicklungsschritte** mit der Referentin Renate Maucher, Lernberaterin aus Biberach an. Die Veranstaltung findet am 23. September um 19 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Urban, Sankt-Urban-Weg in Reinstetten statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist auf Grund der Corona-Hygienemaßnahmen bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Älterwerden gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alter“

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt gemeinsam mit der Kath. Kirchengemeinde Warthausen zum Kurs „Lebensqualität im Alter“ (LimA) ein. „LimA“-Kurse sind ein Bildungsangebot der Katholischen Seniorenarbeit, welche die Bereiche Leben- Lernen- Handeln in einen engen Zusammenhang bringt. Der LimA-Kurs im Kath. Gemeindehaus in Warthausen, Heggelinstr.3 umfasst vier Nachmittage, Mittwoch 7., 14., 21. und 28. Oktober, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Referentin ist Irmgard Högerle aus Warthausen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Eine Anmeldung ist bis 23. September bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Tel. 07371 – 93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.leb-bc-slg.de erforderlich.

Offener Treff für Alleinerziehende in Ochsenhausen

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt lädt alle alleinerziehenden Mütter und Väter zu einem offenen Treff am Sonntag, 27.09.2020, von 10 Uhr bis 13 Uhr in das Kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen, ein. Aufgrund des COVID-19 Virus („Coronavirus“) sind zum Schutz vor einer Ansteckung besondere Hygienemaßnahmen erforderlich. Deshalb ist ein Brunch nicht möglich. Bitte bringen sie für den Eigenbedarf ihr Essen und ihre Getränke selbst mit. Zum Betreten der Räumlichkeiten ist ein Mund-Nasen-Schutz notwendig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Für die Kinderbetreuung, bitten wir um Anmeldung bei Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen, Tel.: 07371/909526.

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-72**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Bezugsgebühr Jahresabo 22,40 Euro



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

12./13. September 2020

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 12. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Waniek Ummendorf, Riedweg 2, Tel. (07351) 34860

Sonntag, 13. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1, Tel. (07351) 2606
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 12. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

biocon Apotheke, Memmingen, Weinmarkt 5, Tel. (08331) 8338080

Sonntag, 13. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3, Tel. (07354) 93210

Stern Apotheke neue Schranne, Memmingen, Lindentorstraße 1,
Tel. (08331) 8334470

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 11. September 2020

Freitag, 25. September 2020

Papiertonne: Dienstag, 06. Oktober 2020

Gelber Sack: Mittwoch, 07. Oktober 2020

Problemstoffsammlung Tannheim:

am Samstag, 19. September (siehe Amtlicher Teil)

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr

und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schrott Trunke GmbH & Co. KG Schrott & Metallhandel

Container-Dienst
(Müll, Holz und Bauschutt)
Privat und Gewerblich
Telefon 08395 / 911188
Mobil 0160 / 8018391

STELLENANGEBOTE

Werden Sie Teil eines starken Teams!

vr-li.de

Zur Verstärkung bei der aktiven Terminvereinbarung unseres KundenDialogCenters suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (auch geringfügige Beschäftigung möglich) einen Mitarbeiter (m/w/d).

Wir suchen
SIE!

- » Zu Ihren Aufgaben gehören die aktive und zielorientierte Terminvereinbarung für unsere Kundenbetreuer.
- » Sie sind kommunikativ und haben Freude am telefonieren.
- » Sie agieren sehr kundenorientiert und eine hohe Qualität Ihrer Tätigkeit ist für Sie selbstverständlich.
- » Sie erwarten von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber flexible Arbeitszeiten ab 8 Stunden wöchentlich und das am besten nach 16:00 Uhr? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre vollständige Bewerbung zeitnah an uns. Für Vorabinformationen steht Ihnen Tanja Gretzinger (Telefon 07392 7004 3911) gerne zur Verfügung.

**Mitarbeiter für den
telefonischen Kundenservice**
(m/w/d)

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Informationen zu der Stelle finden Sie online unter:
www.vr-li.de/jobs



Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG 



TYPISCH VETTER: BIETET EINE BEEINDRUCKENDE

JOBVIELFALT

FÜR ALLE, DIE BERUFLICH ETWAS NEUES SUCHEN.

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

Pharmazeutisch-technischer-Assistent Lösungsherstellung Mariatal (m/w/d)

Ref.-Nr. 27905

Laborant Qualitätskontrolle Mikrobiologie (m/w/d)

Ref.-Nr. 24342

Elektroniker für Automatisierung (w/m/d)

Ref.-Nr. 27882

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter vetter-pharma.com/karriere.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany



Entdecken Sie Ihre
Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.

vetter-pharma.com/karriere



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche